

© Karin Standler

Schwimmteich - Waldbad Draßburg

Draßburg, Österreich

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Karin Standler

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
11. Februar 2007

Die burgenländisch-kroatische Gemeinde Draßburg ist eine Hangsiedlung und liegt zentral in einem lang gestreckten Hotter, der vom Rohrbacher Kogel über den Draßburger Wald bis in die Vulkanniederung vorstößt. Am Übergang zu dieser freien Natur und zum Wald entstand eine Neugestaltung des Gartens eines Wochenendhauses. Ergänzt wurde der Garten drei Jahre später mit einem Schwimmteich: Trotz der ökologischen Funktion und Selbstreinigungskraft entspricht er der Ästhetik eines Pools. Die Schwimmzone von 9 Meter Länge und 3,50 Meter Breite wird vom „Sumpf“ der Pflanzzone mit Seerosen und Gräsern durch eine Unterwasserwand mit Steinkörben getrennt. Die Wassertiefe verläuft von 1,20 bis 2,20 Meter - im seichten Teil kann man in der „Wasserlounge“ sitzen und das warme pannonische Klima genießen. Das Wasserbecken setzt einen bewussten Kontrapunkt zur Natürlichkeit der Umgebung; über die strenge Gartenmauer hängen die Zweige der Robinie am Beckenrand und spiegeln sich an der Wasseroberfläche. Eine Einfassung des Teiches aus Holzlattenrost rundet das Ambiente ab.

Der Obstgarten wurde wieder kultiviert, eine Holzterrasse zum Essen und Spielen eingebaut. Ein Schotterkoffer - die „Geröllkiste“ ist Fallschutz für die Kinder beim Springen von der Mauer und zugleich Liegeplatz. Die Bepflanzung mit Feigen, Jasmintrompete und Blütenstauden ergänzt diesen Wohlfühlgarten. (Text: Karin Standler)



© Karin Standler



© Karin Standler



© Karin Standler

Schwimmteich - Waldbad Draßburg

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Karin Standler

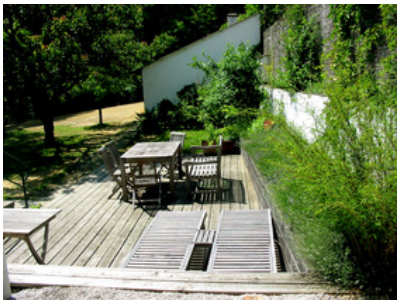
Maßnahme: Neubau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2000 - 2004
Ausführung: 2000 - 2004

Baukosten: 45.000,- EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Hans Horning, Rohrbach, Burgenland



© Karin Standler



© Karin Standler